Handwerkskammer Ulm

Bildungsakademie

# Gebäudeenergieberater (HWK) - Basismodul

## Hybride Teilzeit-Weiterbildung für Meister und Quereinsteiger - Grundkurs

**Nächster Termin**
17.09.2027 - 18.12.2027
Es gibt noch freie Plätze
max. 25 Teilnehmer

| | |
|---|---|
| **Kurstyp** | Hybrid-Lehrgang, 160 UE |
| Fr | 14:00 - 18:30 Uhr |
| Sa | 08:30 - 17:00 Uhr |
| **Kursort** | WBZU, Ulm |
| **Gebühr** | 2.400 Euro |




**Sie haben Fragen?**

**Sandra Spang**
Telefon 0731 1425-7523
wbzu@hwk-ulm.de

Jetzt anmelden

Als Gebäudeenergieberaterin oder Gebäudeenergieberater leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz, arbeiten in einem wachsenden Markt mit hoher Nachfrage, und genießen Flexibilität und Eigenständigkeit in der Arbeitsweise. Mit der Weiterbildung eröffnen Sie sich nicht nur die Möglichkeit zum Umweltschutz beizutragen, sondern starten einen vielseitigen Karriereweg. Nach erfolgreichem Abschluss haben sie das nötige Fachwissen und die Qualifikation, um die Eintragung auf der Energieeffizienz-Expertenliste (dena) zu beantragen.

**Sie haben weitere Fragen?**
**Das Weiterbildungszentrum für** innovative Energietechnologien **| Schreiben Sie an** wbzu@hwk-ulm.de

## Lerninhalte

Fachtheorie

• Bauwerke und Baukonstruktionen
- Baustoffkunde
- Baukonstruktion
- Umweltschutz und Baustoffrecycling

• Bauphysikalische Anforderungen
- Wärmeschutz
- Feuchteschutz
- Schallschutz
- Brandschutz

• Technische Anlagen
- Energie- und Umwelttechnik
- Anlagentechnik – Heizung
- Anlagentechnik – Raumlufttechnik
- Anlagentechnik – Beleuchtungstechnik/Elektrotechnik
- Anlagentechnik – Erneuerbare Energien

• Gesetzliche Regelungen zur Energieeinsparung und Energieeffizienz
- Anforderungen und Nachweise, rechtliche Grundlagen
- Anwendungs- und Umsetzungsfragen

Fachpraxis / Modernisierungsplanung

Diese Lerninhalte werden Ihnen im Gebäudeenergieberater (HWK) - Vertiefungsmodul Wohngebäude vermittelt!
Bitte melden Sie sich direkt über unsere Homepage an.

## Kursdetails

### Zugangsvoraussetzungen

Diese Teilzeit-Weiterbildung ist für Meisterinnen/Meister und Technikerinnen/Techniker aus einem Bau-, Ausbau- oder anlagentechnischen Gewerbe, die über die berufliche Grundqualifikation nach § 88 GModG verfügen und eine Weiterbildung von mind. 200 UE nachweisen müssen. Dabei spielt auch der fachliche Schwerpunkt eine Rolle.

Die Weiterbildung ist grundsätzlich auch für Hochschulabsolventinnen und -absolventen der Fachrichtungen Architektur, Hochbau, Bauingenieurswesen, Technische Gebäudeausrüstung, Physik, Bauphysik, Maschinenbau oder Elektrotechnik geeignet, die eine Weiterbildung im Umfang von mind. 120 UE benötigen. Bitte beachten Sie jedoch, dass Sie, wenn Sie sich zu einer Teilnahme entscheiden und sich verbindlich anmelden, die Weiterbildung auch in vollem Umfang von 240 UE belegen müssen.

### Hinweis

Neben einzelnen Präsenztagen werden die Termine überwiegend hybrid oder online angeboten. Bei hybriden Terminen können Sie in Präsenz vor Ort oder online von zu Hause aus teilnehmen.

Die Klärung der Voraussetzungen für die Anerkennung als Energieeffizienzexperte, und damit zur Eintragung bei der dena, liegt in der Verantwortung der Teilnehmenden. Wir empfehlen deshalb vor der Anmeldung - idealerweise jedoch spätestens zum Kursbeginn - Ihren Abschluss bei der dena auf Erfüllung nach § 88 GModG prüfen zu lassen. Wir können keine verbindliche Bestätigung über die Erfüllung der beruflichen Grundqualifikation ausstellen; diese kann ausschließlich von der dena bereitgestellt werden.
Bei Fragen finden Sie auf der Internetseite der Energieffizienzexperten alle Informationen und Kontaktdaten.

**Software**

Bitte geben Sie bei der Anmeldung unbedingt Ihren höchsten Abschluss mit genauer Bezeichnung der Fachrichtung (statt Ihres derzeit ausgeübten Berufes), z. B. Meister SHK, Staatl. gepr. Techniker Fachrichtung Anlagentechnik etc. an.

**Quereinstieg**
**Hinterlegen Sie im Bemerkungsfeld bitte "Quereinstieg Qualifikationsprüfung", wenn Sie sich hierfür anmelden!** Alle wichtigen Informationen zur Qualifikationsprüfung Energieberatung sowie den Prüfungsablauf finden Sie auf der Homepage des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA).

## Abschluss

Mit diesem Abschluss erwerben Sie einen geschützten Berufstitel und weisen Ihre Qualifikation für eine fachlich fundierte Energieberatung nach.

## Prüfung

Um an der Prüfung zum "Gebäudeenergieberater (HWK)" (insgesamt 240 UE) teilzunehmen, empfehlen wir Ihnen die Teilnahme an den Fachkursen Gebäudeenergieberater (HWK) - Basiskurs **UND** Gebäudeenergieberater (HWK) - Vertiefungsmodul Wohngebäude .

**Hinweis!**
Für die Eintragung in die Energieeffizienz Expertenliste benötigen Sie den Grundkurs Gebäudeenergieberater (HWK) - Basismodul **UND** und den Aufbaukurs Gebäudeenergieberater (HWK) - Vertiefungsmodul Wohngebäude (insgesamt 240 UE).

Sie erhalten von uns eine Testlizenz von der Firma Envisys (EVEBI). Eine Einführung in die Software ist nicht Teil des Lehrgangs.

**Systemvoraussetzungen Laptop**
- 2 GByte Arbeitsspeicher
- 1 GByte freier Plattenspeicher
- Grafik 1024 x 768 oder größer
- Windows® 11, Windows® 10, Windows® 8.1, jeweils 64 Bit
- MS Word® ab 2003 und höher zur Berichtsausgabe
- MS Excel ® ab 2003 und höher für verschiedene Nachweis
- PDF-Reader zur Ansicht von Dokumenten

Achtung: Die eingesetzte Schulungssoftware gibt es **nicht** für den Mac!

Die Fort- und Weiterbildung als Gebäudeenergieberater/-in (HWK) basiert auf dem aktuellen Rahmenlehrplan der Handwerkskammern und bietet eine solide und dennoch breitgefächerte Grundausbildung.

Für eine weiterführende Qualifikation in Theorie und Praxis empfehlen wir die Teilnahme an unseren Vertiefungs- und Ausbaukursen . Diese sind ESF-gefördert – sofern die Fördervoraussetzungen erfüllt sind.

Ihr Vorteil: Sie erhalten einen dena-Code und Punkte für die Eintragung/Verlängerung in die Energieeffizienz-Expertenliste.

## eCampus

Die digitale Lernumgebung „eCampus“ unterstützt Sie auf dem Weg zum Meister. An diesem Ort sammeln sich die Lernmaterialien und Sie haben die Möglichkeit gemeinsam mit den Dozentinnen und Dozenten Wissen effektiv zu kommunizieren und das Lernen flexibel zu gestalten. Weitere Informationen dazu finden Sie im Downloadbereich.

Handwerkskammer Ulm

Bildungsakademie

# Förderung

Kofinanziert von der Europäischen Union

Kofinanziert vom Ministerium für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus Baden-Württemberg

**ESF Fachkursförderung**

Dieser Kurs wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus gefördert. Förderfähige Teilnehmende erhalten einen Zuschuss in Höhe von 45% der Lehrgangskosten. Zuschussberechtigt sind erwerbstätige und erwerbsfähige Personen sowie Unternehmerinnen und Unternehmer mit Wohn- , Beschäftigungs- oder Unternehmenssitz in Baden-Württemberg. Ausgeschlossen von der Fachkursförderung sind Beschäftigte von Bund und Land sowie Beschäftigte von Transfergesellschaften.

Um die Fachkursförderung in Anspruch zu nehmen, erhalten Sie als angemeldeter Teilnehmer automatisch und rechtzeitig vor Kursbeginn die Unterlagen proaktiv per E-Mail mit weiteren Details zugeschickt.

Weitere Informationen zur ESF Plus Fachkursförderung finden Sie unter www.esf-bw.de

Ein Rechtsanspruch auf einen Zuschuss besteht nicht. Fragen und Antworten zur ESF-Fachkursförderung.